

23. Dezember 2023

PDF-Darstellung der Meldung auf www.emk.de vom 23.12.2023



»Gottes Schalom – sein allumfassender Friede – durchdringt und heilt alles, uns Menschen und die gesamte Schöpfung.« Davon spricht Bischof Harald Rückert in seiner Video-Botschaft zu Weihnachten. Bildnachweis: Video-Bildausschnitt, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

»Wir weigern uns, Feinde zu sein«

Bischof Harald Rückert wendet sich mit einer Video-Botschaft zu Weihnachten an die evangelischmethodistischen Gemeinden in Deutschland.

Zu Heiligabend wendet sich Bischof Harald Rückert mit einem kurzen Video-Beitrag an die evangelischmethodistischen Gemeinden seines Bischofsgebiets.

In seiner Botschaft nimmt er ein Motto auf, das sich eine christlich-palästinensische Familie gegeben hat. Sie lebt im Westjordanland in der Nähe von Bethlehem unweit der mauerbewehrten Grenze zu Israel. Unter dem Motto »Wir weigern uns, Feinde zu sein« leben sie eine Friedensmission, die bei vielen Menschen, Einheimischen, Gästen und internationalen Besuchern, ungläubiges Staunen hervorruft.

Der für Deutschland zuständige Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) war auch schon zu Besuch bei dieser Familie und steht seither mit ihnen in Kontakt. Am Motto dieser Familie erklärt er, wie auf kreative Weise Ungerechtigkeiten und Auseinandersetzungen überwunden werden können.

Antrieb für diese Haltung sei der Glaube an Jesus Christus. Mit seinem Kommen in diese Welt habe sich alles geändert. Leid und Tod, Schrecken und Gewalt behielten nicht das letzte Wort. »Vielmehr«, so Rückert »wird Gottes Schalom – sein allumfassender Friede – alles durchdringen und heilen, uns Menschen und die gesamte Schöpfung.« Dieser alles verwandelnde Friede sei auch die Botschaft am Weihnachtsfest des Jahres 2023. Das sei der Grund des Glaubens und der Hoffnung. Davon wolle er sich

leiten lassen, sagt der Bischof, und dazu lädt er die Menschen der Evangelisch-methodistischen Kirche ein.

Mehrsprachiges Angebot

Die Video-Botschaft ist in deutscher Sprache aufgenommen. Zur Verwendung in den internationalen EmK-Gemeinden in Deutschland stehen zwei weitere Video-Versionen mit Übersetzung in Englisch und Farsi zur Verfügung.

Weiterführende Links

Video-Botschaft von Harald Rückert: youtu.be/rt2JKwsZwys (Deutsch; You-Tube-Video) Video-Botschaft von Harald Rückert: youtu.be/vBEGy2b-MZU (Englisch; You-Tube-Video) Video-Botschaft von Harald Rückert: youtu.be/hXmNF-aG3gw (Farsi; You-Tube-Video)

Text der Video-Botschaft von Harald Rückert (Deutsch, PDF) siehe Anhang

Text der Video-Botschaft von Harald Rückert (Englisch, PDF):

www.emk.de/fileadmin/meldungen/2023/231223-Weihnachtsbotschaft Bischof Text EN.pdf

Lied zur Jahreslosung 2023 von Joachim Georg:

joachimge.org/de/system/files/Du%20bist%20ein%20Gott%2C%20der%20mich%20sieht%20%28JL% 202023%29.pdf (Melodie, PDF)

Lied zur Jahreslosung 2023 von Joachim Georg:

joachimge.org/de/system/files/Du%20bist%20ein%20Gott%2C%20der%20mich%20sieht%20JL%2020 23%20%28Chor%29.pdf (Chorsatz, PDF)

Der Autor

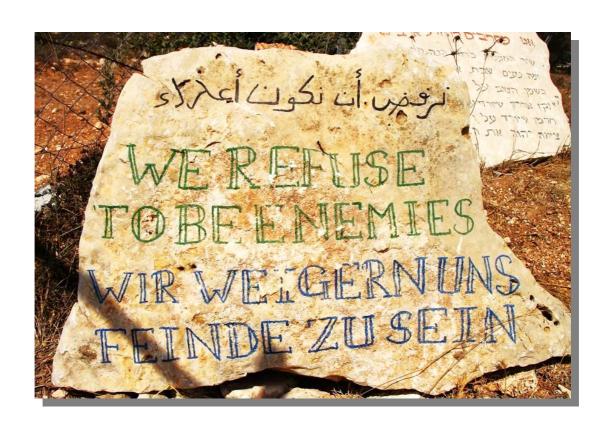
Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelischmethodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Harald Rückert ist der für Deutschland zuständige Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK). Im Mai 2017 trat er sein Amt an. In Deutschland gehören rund 45.000 Kirchenglieder und Kirchenangehörige in 417 Gemeinden zur EmK. Dienstsitz des Bischofs und der Kirchenkanzlei ist in Frankfurt am Main.



»Wir weigern uns, Feinde zu sein«



Impuls zum Weihnachtsfest 2023 von Bischof Harald Rückert

Liebe Schwestern und Brüder,

immer wieder musste ich in den letzten Wochen an die Begegnung mit Daoud Nassar denken. Mit seiner Familie betreibt er ein Farmprojekt im Südwesten von Bethlehem. Am Eingang des Geländes, das von jüdischen Siedlungen und immer höher werdenden Barrieren umgeben ist und mit vielerlei Schwierigkeiten zu kämpfen hat, steht ein Stein, der das Leitmotiv dieser christlich-palästinensischen Familie wiedergibt: »Wir weigern uns, Feinde zu sein.« Was für ein Bekenntnis!

In ihrem Lebensvollzug wird deutlich, dass man Ungerechtigkeiten auf kreative Weise widerstehen kann, offen und gewaltlos. Auf meine Frage, woher sie denn die Kraft und Energie für diesen Weg des Friedens nehmen, huscht ein nachdenkliches Lächeln über sein Gesicht. "Aus dem Glauben, aus dem Glauben an Jesus Christus!" antwortet er. Dieses Friedenszeugnis bewegt mich.

In unmittelbarer Nähe zum Ort der Nassar-Familie wurde vor 2000 Jahren Jesus geboren. In Bethlehem. Gott selbst ist zur Welt gekommen. Das ändert alles! Leid und Tod, Schrecken und Gewalt behalten nicht das letzte Wort. Vielmehr wird Gottes Schalom – sein allumfassender Friede – alles durchdringen und heilen, uns Menschen und die gesamte Schöpfung! Darum rufen die Engel in jener Heiligen Nacht:

Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Lukas 2,10.11.14

Gottes Friede ist über unserer Erde aufgegangen. Dieser Friede wird alles verwandeln. Das glaube ich. Darauf hoffe ich. Davon lasse ich mich leiten.

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche Euch, dass der Friede Gottes Euch stärkt und aufrichtet. Er sei das lockende Ziel vor Euren Augen. Er sei die treibende Kraft in Euren Herzen. Und er sei der tragende Grund unter Euren Füßen.

Ich wünsche Euch gesegnete Weihnachtstage.

Bischof Harald Rückert

© 2023 - Bischof Harald Rückert

Hrsg. von der Evangelisch-methodistischen Kirche Referat für Öffentlichkeitsarbeit Dielmannstraße 26 60599 Frankfurt am Main oeffentlichkeitsarbeit@emk.de